

Am Centre for Ethics and Law in the Life Sciences (CELLS) ist eine Stelle als

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (PostDoktorand/in, m/w/d) in der Philosophie und Ethik der Wissenschaften (EntgGr. 13 TV-L „FwN“, 75–100 %)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist auf 4 Jahre befristet. Die Arbeitszeit umfasst zwischen 75% und 100%; eine über 75% hinausgehende Beschäftigung erfordert regelmäßige Lehrverpflichtungen.

### **Aufgaben**

Die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat wird im Rahmen des ERC Projekts „Managing Performative Science“ (MAPS) angestellt (ein Überblick über das Projekt findet sich [hier](#)). Innerhalb des Forschungsthemas, das philosophische oder ethische Fragen behandelt, die durch Performativität aufgeworfen werden, haben Sie die Möglichkeit, einen eigenen Forschungsschwerpunkt zu entwickeln (z.B. performative Effekte von Algorithmen / KI, Performativität und ökonomische Theorie, Performativität in den Gesundheits- oder Lebenswissenschaften, Werte in den Wissenschaften, Wissenschaft und Demokratie, „schnelle“ Wissenschaft, oder andere Schwerpunkte).

Sie arbeiten mit dem CELLS bei der Forschungscoordination, der Organisation von projektbezogenen Konferenzen und Workshops, sowie der Vorbereitung von Fördermittelanträgen zusammen.

Diese Position erfordert eine regelmäßige Anwesenheit in Hannover. Es besteht teilweise die Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

### **Einstellungsvoraussetzungen**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bevorzugt im Bereich der Philosophie oder in einem weiteren relevanten Feld
- eine abgeschlossene oder unmittelbar bevorstehende Promotion in einem einschlägigen Bereich wird erwartet
- Bisherige Forschung beschäftigt sich mit der Philosophie und Ethik der Wissenschaften; die Spezialisierung auf eines der oben genannten Forschungsfelder ist wünschenswert
- Fähigkeit, Artikel in begutachteten Fachzeitschriften zu veröffentlichen
- Selbstständige und professionelle Arbeitsweise
- Aufgeschlossenheit gegenüber interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Kommunikationsstärke, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie gute EDV-Kenntnisse
- Hervorragende Englischsprachige Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift



Leibniz  
Universität  
Hannover

Die Leibniz Universität Hannover verfügt über einen erfolgreichen Forschungsschwerpunkt in der Philosophie und Ethik der Wissenschaften, mit einer wachsenden Spezialisierung in PPE. Wir bieten eine sehr gute Arbeitsatmosphäre in einem interdisziplinären, forschungsstarken Team mit wissenschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten. Aufgrund unserer internationalen Kooperationen und Gastwissenschaftler sind unsere Institutssprachen Englisch und Deutsch.

Die Leibniz Universität versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert deshalb die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die Universität hat es sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders zu fördern. Hierzu strebt sie an, in Bereichen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist, diese Unterrepräsentanz abzubauen. In der Entgeltgruppe der ausgeschriebenen Stelle sind Frauen unterrepräsentiert. Qualifizierte Frauen werden deshalb gebeten, sich zu bewerben. Bewerbungen von qualifizierten Männern sind ebenfalls erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Anfragen zum Forschungsschwerpunkt richten Sie bitte an Philippe van Basshuysen (E-Mail: [philippe.van.basshuysen@cells.uni-hannover.de](mailto:philippe.van.basshuysen@cells.uni-hannover.de)). Für allgemeine Auskünfte wenden Sie sich bitte an Yvonne Stöber (E-Mail: [yvonne.stoeber@cells.uni-hannover.de](mailto:yvonne.stoeber@cells.uni-hannover.de)).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen in englischer Sprache (Anschreiben, in dem Sie Ihr Interesse und Ihre Qualifikation für die Stelle erläutern, Forschungskonzept von max. 2 Seiten zur geplanten Forschung im MAPS Projekt, Lebenslauf mit Publikationsliste, Zeugnisse, eine max. 20-seitige Schreibprobe zu einem philosophischen Thema Ihrer Wahl sowie Namen und Kontaktdaten von zwei möglichen Referenzen) bis zum 15.02.2024 in elektronischer Form an

E-Mail: [yvonne.stoeber@cells.uni-hannover.de](mailto:yvonne.stoeber@cells.uni-hannover.de)

oder per Post an:

**Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover**

Centre for Ethics and Law in the Life Sciences

Otto-Brenner-Str. 1

30159 Hannover

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.